

*Ministero dell'Istruzione dell'Università e della Ricerca***HPB8 - ABSCHLUSSPRÜFUNG AN SCHULEN DER BERUFSBILDUNG****SEKTOR INDUSTRIE UND HANDWERK****FACHRICHTUNG ERZEUGNISSE AUS INDUSTRIE UND HANDWERK****SCHWERPUNKT HANDWERK****Arbeit aus:** GESTALTUNG, TECHNOLOGIE UND FERTIGUNG IN DER STEINBEARBEITUNG**TEIL I: Bearbeiten Sie folgende Problemstellung**

Die Gemeindeverwaltung möchte entlang eines Spazierweges 3 Sitzgelegenheiten schaffen. Entlang des Wegverlaufs sind 3 Nischen zu je 2,50 m Länge und 1,50 m Breite vorgesehen, in welchen die Sitzgelegenheiten Platz finden sollen.

1. Entwickeln Sie einen Gestaltungsvorschlag als Muster für diese 3 Sitzgelegenheiten.
Zu verwenden sind ein aus der Region stammender Naturstein in Verbindung mit maximal einem weiteren Material – Holz, Stahl, etc.
2. Klären Sie Detailfragen zu Produktionsprozess, Materialverbindungen, Montage.

Es sind folgende Arbeitsergebnisse vorzulegen:

- Vorentwürfe
- Skizzen und Zeichnungen im Maßstab mit Bemaßung
- Erläuternder Bericht zum Entwurf und zur geplanten Fertigung

TEIL II: Bearbeiten Sie zwei der folgenden Fragestellungen

1. Worauf ist bei einer Verbindung zwischen Holz und Stein im Freien zu achten, wenn es sich um eine Nut-Zapfen-Verbindung handelt?
2. Welche Problematik gilt es zu beachten, wenn eine zuvor gestockte Oberfläche später poliert werden soll?
3. Erkläre Sie die Begriffe Hauptpunkte, Bossenpunkte und Nebenpunkte im Punktiervfahren.
4. Beschreiben Sie die Abgusstechnik, um vom Tonmodell eine Gipsvorlage zu erstellen, welche für die handwerkliche Ausführung in Stein benötigt wird.

Dauer der Arbeit: 6 Stunden.

Erlaubte Hilfsmittel: nicht programmierbarer Taschenrechner.

Der Gebrauch eines zweisprachigen Wörterbuchs (Deutsch – Sprache des Herkunftslandes) ist für die Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund erlaubt.

Das Schulgebäude darf erst drei Stunden nach Bekanntgabe des Themas verlassen werden.